

IT-basierte Unterstützung im Reporting

Status quo und Anforderungen von Unternehmen in
der DACH-Region

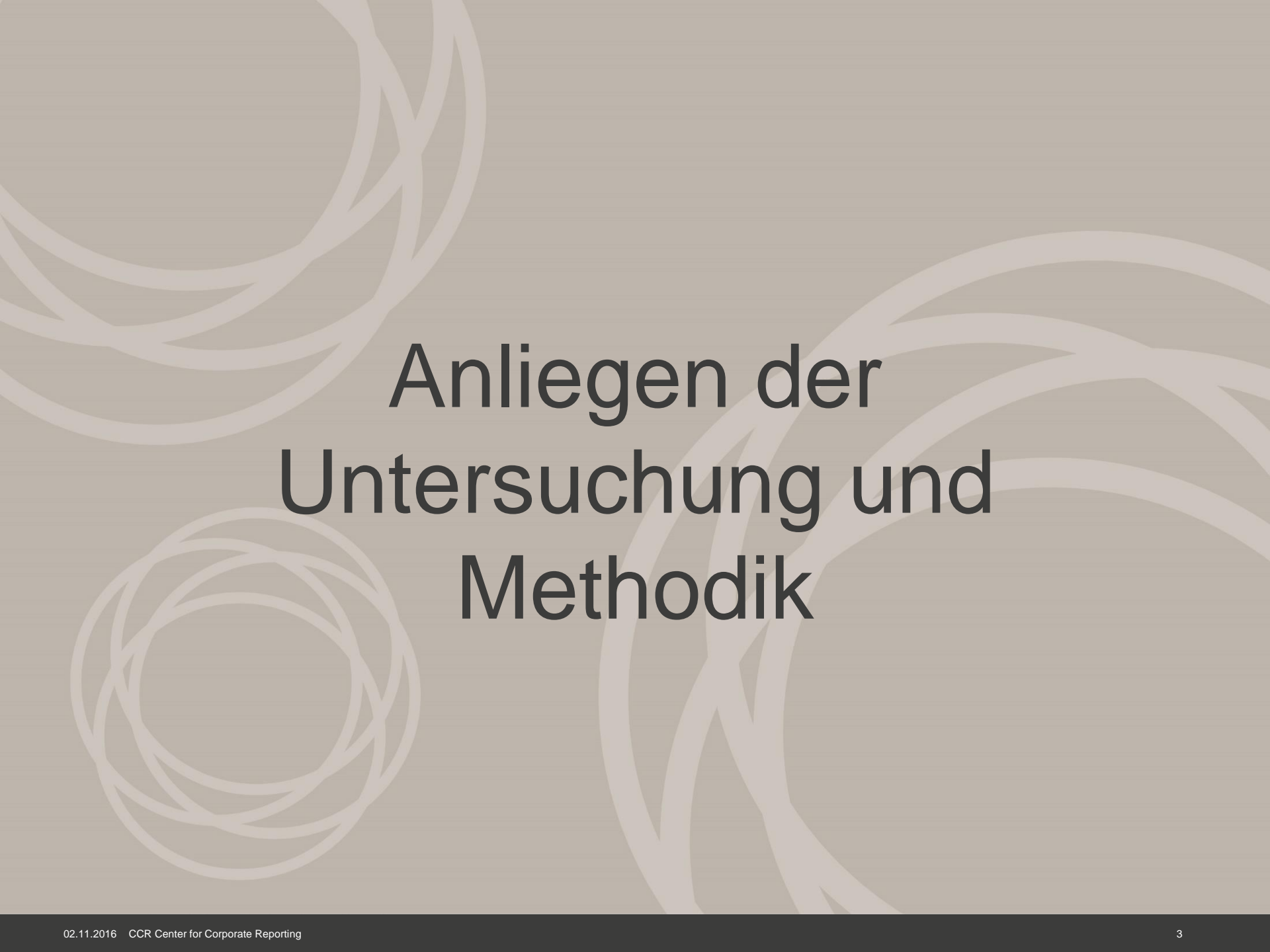
Diese Studie wurde im Rahmen einer
Masterarbeit an der Fachhochschule
Nordwestschweiz (FHNW) durchgeführt.

n|w Fachhochschule
Nordwestschweiz

Sponsored by **MDD**
Management Digital Data AG

Inhaltsverzeichnis

- **Anliegen der Untersuchung und Methodik**
- **Sample im Überblick**
- **Ausgewählte Ergebnisse**



Anliegen der Untersuchung und Methodik

Ausgangslage, Methode und Initianten

Online-Befragung börsenkotierter Unternehmen aus der DACH-Region

Ausgangslage

- Untersuchung der IT-basierten Unterstützung bei der Erfassung von finanziellen und nicht-finanziellen Aspekten in der Geschäftsberichterstattung

Methode

- Online-Befragung börsenkotierter Unternehmen in der DACH-Region im Zeitraum April bis August 2016 mit 167 Teilnehmenden (vornehmlich SMI, DAX, ATX)

Initianten

- Diese Studie wurde im Rahmen einer Masterarbeit an der Fachhochschule Nordwestschweiz (FHNW) durchgeführt (Simon Howald, Betreuung durch Prof. Dr. Claus Daub)

Supported by



Sponsored by



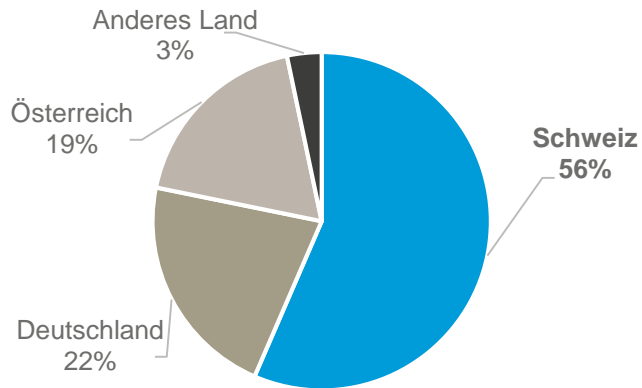


Sample im Überblick

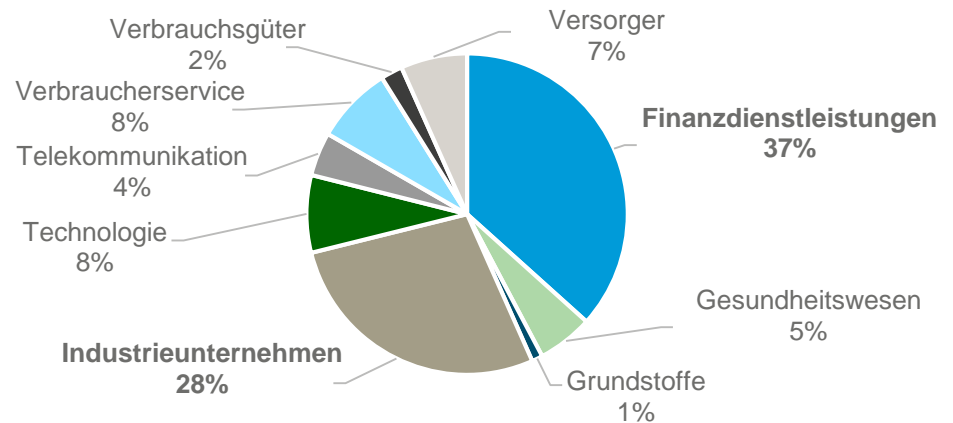
Teilnehmende Unternehmen

Das Sample im Überblick

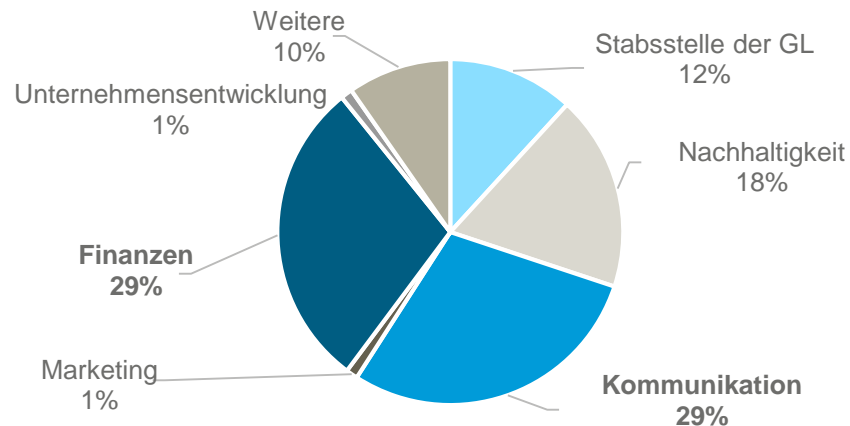
Hauptsitz



Branche



Abteilung der Befragten



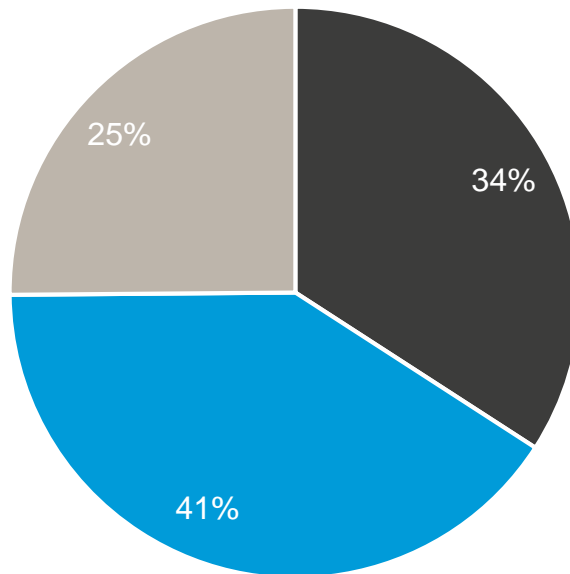
Teilnehmende Unternehmen

Das Sample im Überblick – ein Fazit

- ⇒ Vorwiegend grosse Unternehmen: Fast 85% der Unternehmen hatten 2015 einen Umsatz von über 50 Millionen CHF/EUR.
- ⇒ Über 50% der Unternehmen mit Hauptsitz in der Schweiz
- ⇒ Finanzdienstleister und Industrieunternehmen machen den höchsten Anteil aus.
- ⇒ Rund je 30% der Befragten arbeiten in den klassischen Berichterstattungsteams: Finanz- oder Kommunikationsabteilung

Form der Ergebnisveröffentlichung

Separate Geschäfts- und Nachhaltigkeitsberichterstattung überwiegt



- nur Geschäftsberichterstattung
- separate Geschäfts- und Nachhaltigkeitsberichterstattung
- kombinierte Geschäfts- und Nachhaltigkeitsberichterstattung

Zwei Drittel der Unternehmen berichten über nicht finanzielle Aspekte.

Rund **40% der Unternehmen** publizieren einen separaten Geschäfts- und Nachhaltigkeitsbericht.

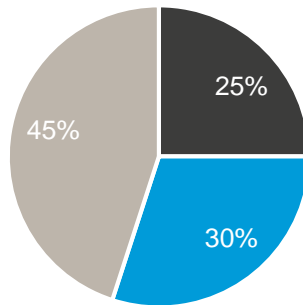
25% publizieren einen kombinierten Bericht oder geben an integriert zu berichten.

Welche Form der jährlichen Ergebnisveröffentlichung liegt aktuell in Ihrer Organisation vor? (n=167)

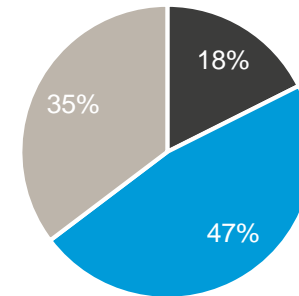
Form der Ergebnisveröffentlichung II

Deutschland als Vorreiter in der integrierten Berichterstattung

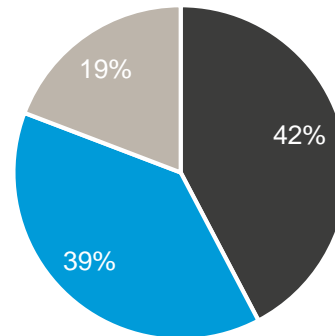
Hauptsitz in Deutschland
(n=20)



Hauptsitz in Österreich
(n=17)



Hauptsitz in der Schweiz (n=52)

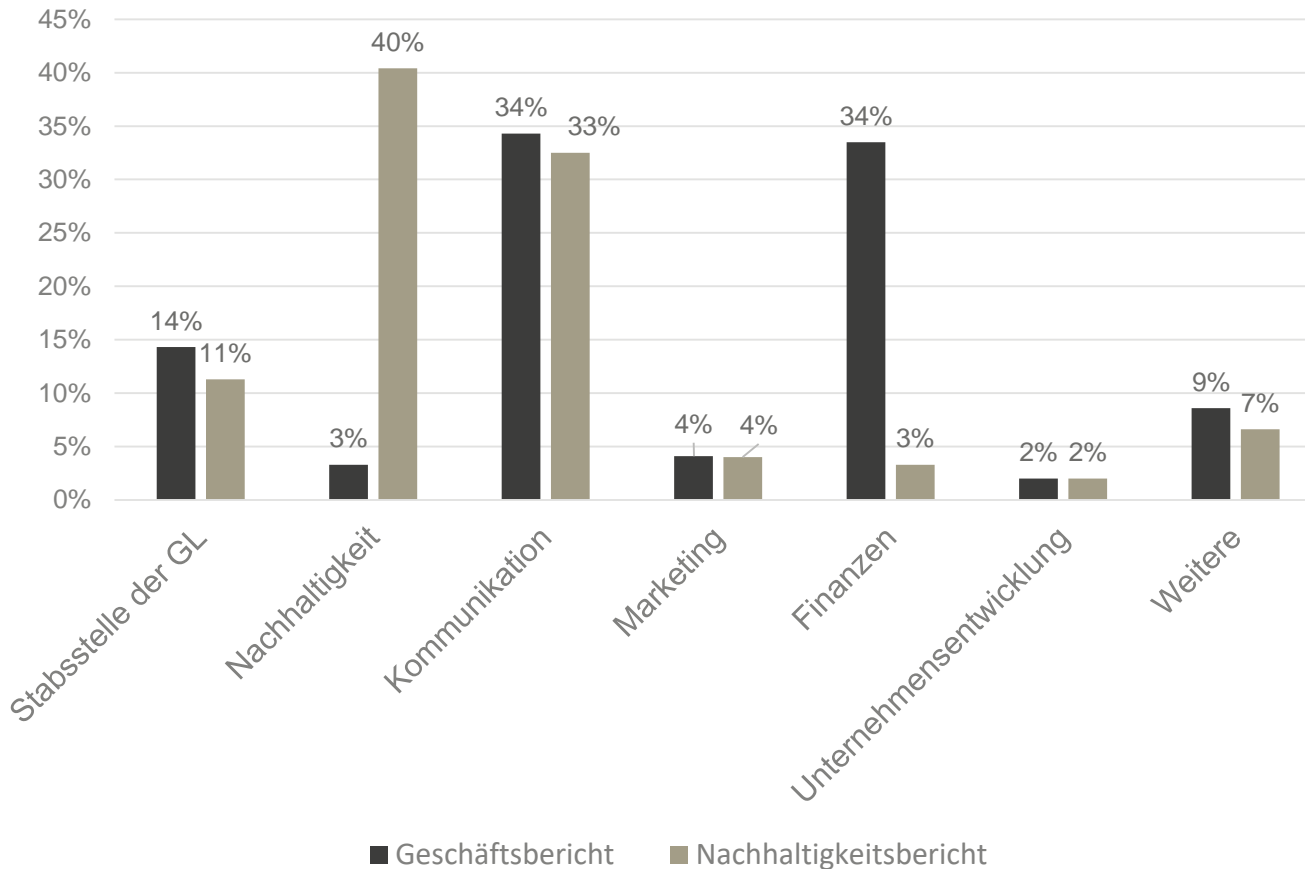


- nur Geschäftsberichterstattung
- Geschäfts- und Nachhaltigkeitsberichterstattung
- integrierte Geschäfts- und Nachhaltigkeitsberichterstattung

Welche Form der jährlichen Ergebnisveröffentlichung liegt aktuell in Ihrer Organisation vor? (n=92 mit Angabe des Hauptsitzes)

Verantwortung der Berichterstattung

Klare Trennung von Finanz- und Nachhaltigkeitsberichterstattung, Kommunikationsabteilung als Bindeglied



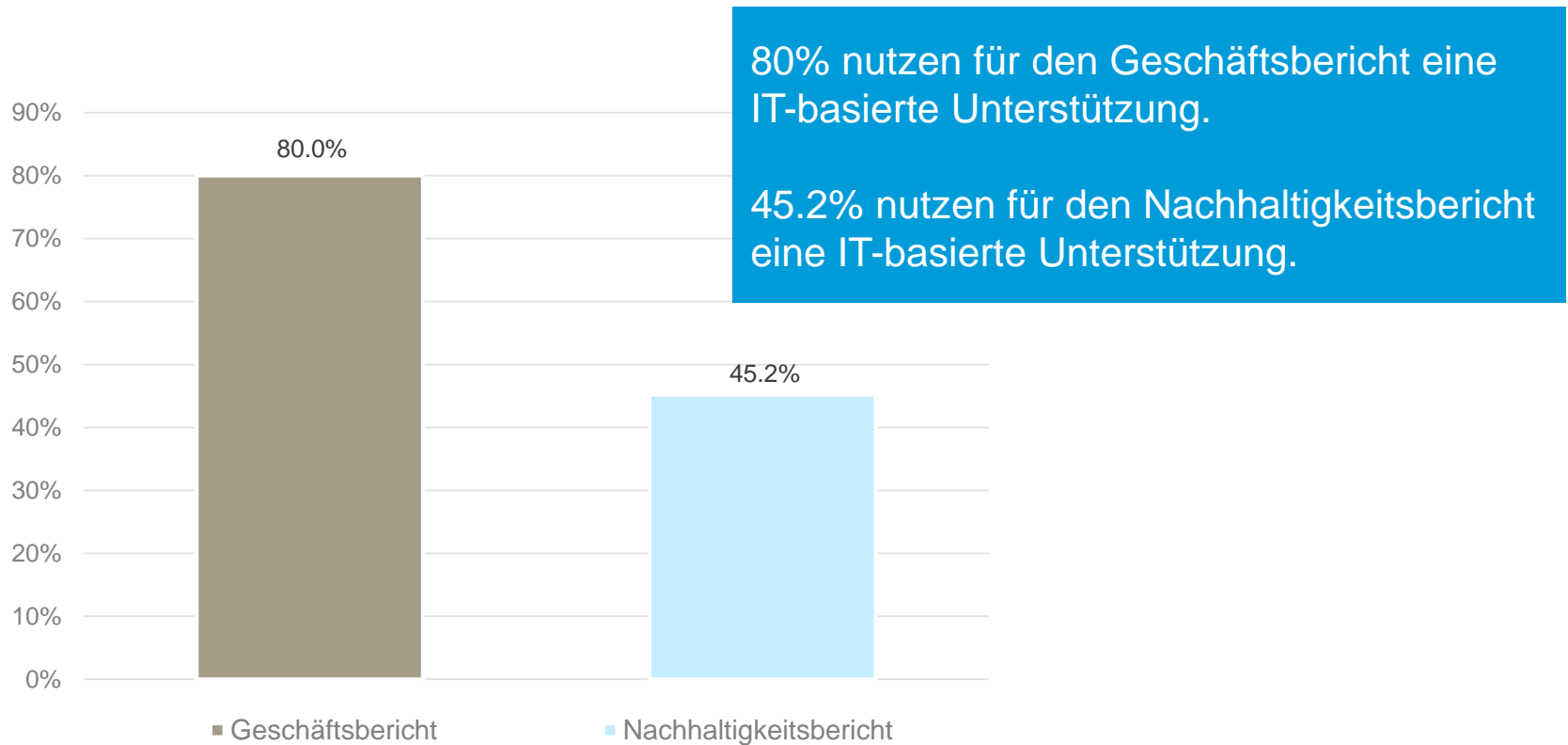
Welche Abteilung in Ihrer Organisation ist für die Durchführung der Berichterstattung verantwortlich? (Mehrfachauswahl, n=145 [GB] / n=96 [NB])



Ausgewählte Ergebnisse

Einsatz von IT in der Berichterstattung

Grosse Mehrheit der Unternehmen nutzt eine IT-basierte Unterstützung



Verwendet Ihre Organisation für den Berichterstattungsprozess aktuell eine IT-basierte Unterstützung? (Mehrfachauswahl, n=135)

Durch IT-Unterstützung abgedeckte Themenbereiche

Finanzielle Berichterstattung am stärksten durch IT unterstützt

1. Finanzielle Berichterstattung (30.5%)

2. Soziale/mitarbeiterbezogene Berichterstattung (18.7%)

3. Umweltbezogene Berichterstattung (18.3%)

4. Governance (17.2%)

5. Stakeholder-Engagement (6.1%)

6. Wesentlichkeitsanalysen/Strategiemodelle (4.6%)

7. Weitere Bereiche (4.6%)

*Welche Themenbereiche werden mit der IT-basierten Unterstützung aktuell abgedeckt (ausgenommen MS-Excel-Lösungen)?
(Mehrfachauswahl, n=90)*

Erreichte Ziele beim Einsatz von IT-Unterstützung

Zeiteinsparung und Prozessoptimierung als Hauptvorteile

1. Zeiteinsparungen (20.6%)

2. Prozessoptimierung (20.2%)

3. Datenkonsistenz (17.7%)

4. Prozesssicherheit (14.4%)

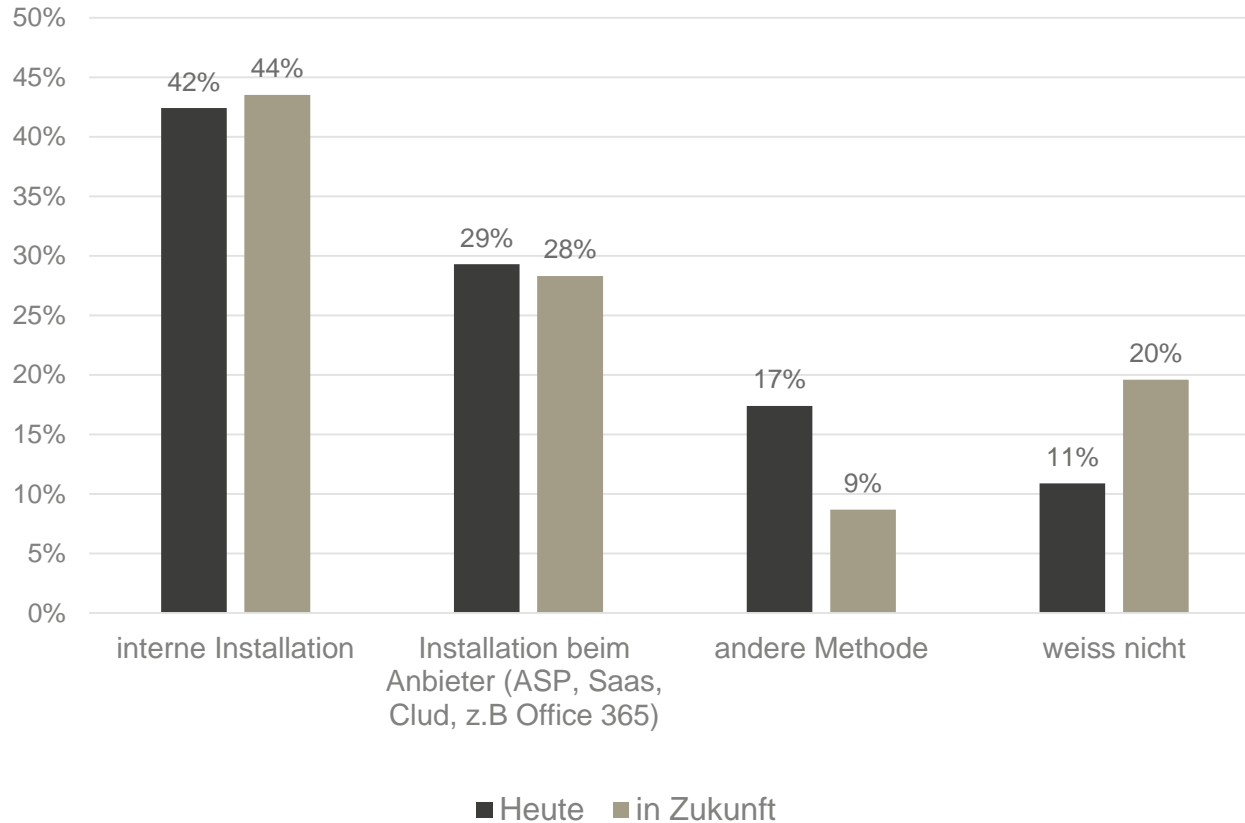
5. Kosteneinsparungen (11.1%)

6. Datenverwaltung (10.3%)

Welche Ziele für die IT-basierte Unterstützung der Berichterstattung in Ihrer Organisation wurden erreicht? (Mehrfachauswahl, n=70)

Formen der IT-basierten Unterstützung

Unternehmen nutzen vor allem interne Installationen



Welche Formen der IT-basierten Unterstützung nutzt Ihre Organisation heute und in Zukunft von der Datenerhebung bis zur Berichtpublikation?
(Mehrfachauswahl, n=73)

Zusätzliche Anforderungen von Unternehmen

Unternehmen haben verschiedene Ansprüche an eine IT-basierte Unterstützung

- «**Online-Berichterstattung, d.h. Übertragung von Daten direkt aus der IT-Unterstützung heraus, beispielsweise auf die Unternehmenswebsite.**»
- «**Sollte für print und online/digital gleichermassen funktionieren.**»
- «**Ein Redaktionssystem wäre wünschenswert, scheiterte aber bisher an der Komplexität der Berichtserstellung.**»
- «**Flexibel, webbasierter Zugang, Workflowlösung, kompatibel mit SAP/Microsoft Excel/Word (automatische Uploads).**»
- «**Datenredundanz weitgehend minimieren.**»

Gibt es noch zusätzliche Anforderungen an eine zeitgemässe IT-basierte Unterstützung, welche in dieser Umfrage nicht berücksichtigt wurden?

Einsatz von Excel

Häufigste Arbeitsvorgänge im Excel während des Berichterstattungsprozesses

Für Geschäftsbericht (46 %)

1. Aufbereitung der Präsentation

2. Datenanalyse

3. Datenberechnung

Für Nachhaltigkeitsbericht (32 %)

1. Aufbereitung der Präsentation

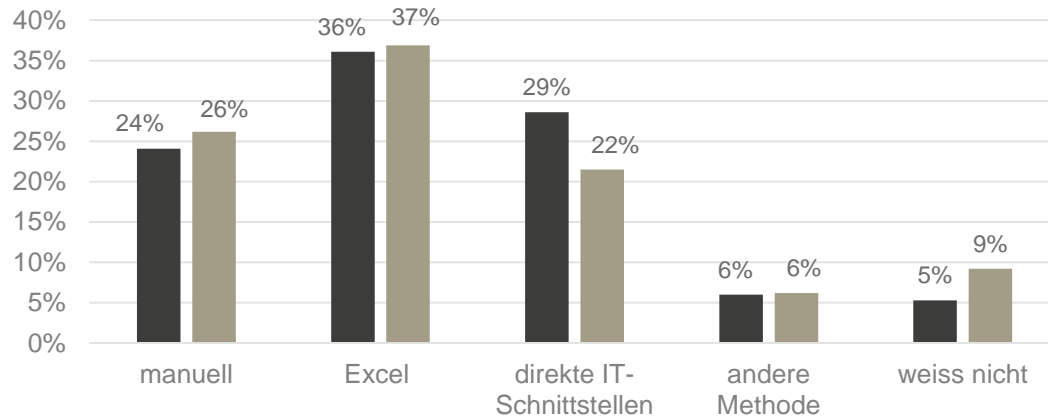
2. Datenberechnung

3. Datenvalidierung

Falls Microsoft Excel im Einsatz ist: Für welche Arbeitsvorgänge im Berichterstattungsprozess wird Excel in Ihrer Organisation aktuell verwendet? (Mehrfachauswahl, n=77 [GB] / n=35 [NB])

Kennzahlen übertragen und validieren

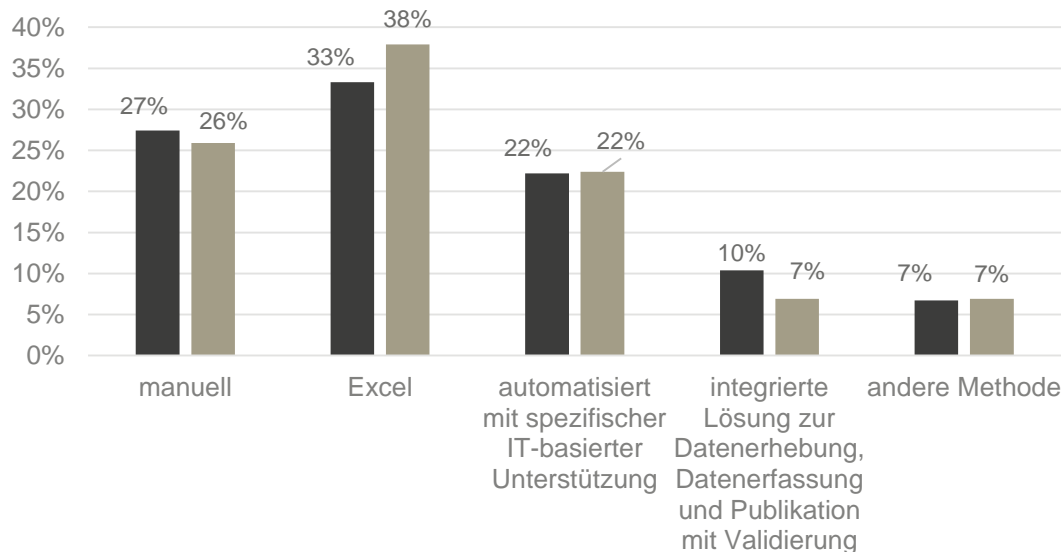
Ein gutes Drittel der Unternehmen nutzt Excel für Datenübertragung und -validierung



Datenübertragung

■ Für Geschäftsberichterstattung, n=76
 ■ Für Nachhaltigkeitsberichterstattung, n=42

Wie werden die Kennzahlen von der Datenerhebung bis zur Berichtspublikation zwischen mehreren IT-basierten Unterstützungen übertragen? (Mehrfachauswahl)



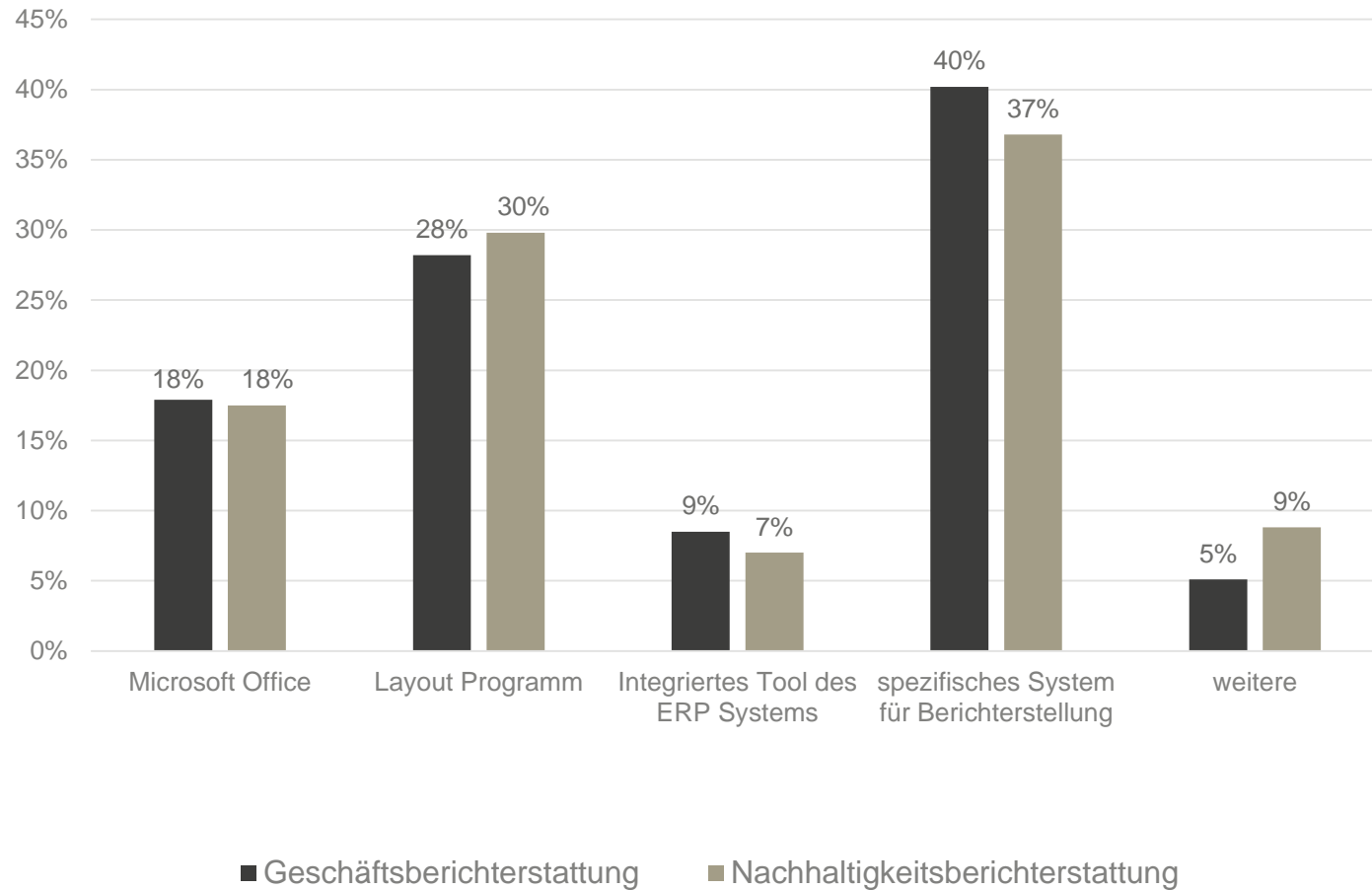
Datenvalidierung

■ Für Geschäftsberichterstattung, n=73
 ■ Für Nachhaltigkeitsberichterstattung, n=41

Wie werden die Kennzahlen von der Datenerhebung bis zur Berichtspublikation validiert? (Mehrfachauswahl)

Publikation der Berichte

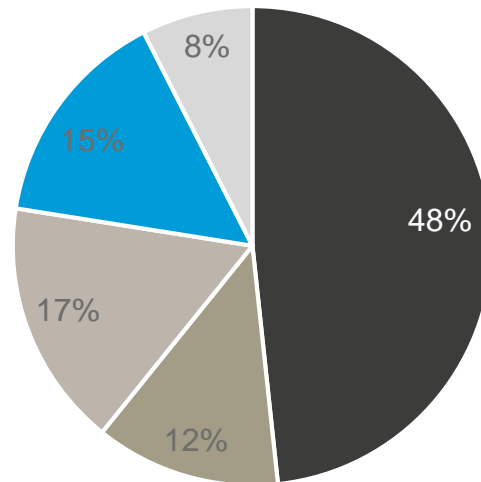
Rund 40% der Unternehmen nutzen ein spezifisches System für die Publikation



Mit welcher IT-basierten Unterstützung publiziert Ihre Organisation die Berichte? (Mehrfachauswahl, n=71 [GB] / n=39 [NB])

Sicherstellung der Datenkonsistenz

Manuelle Kontrollen dominieren

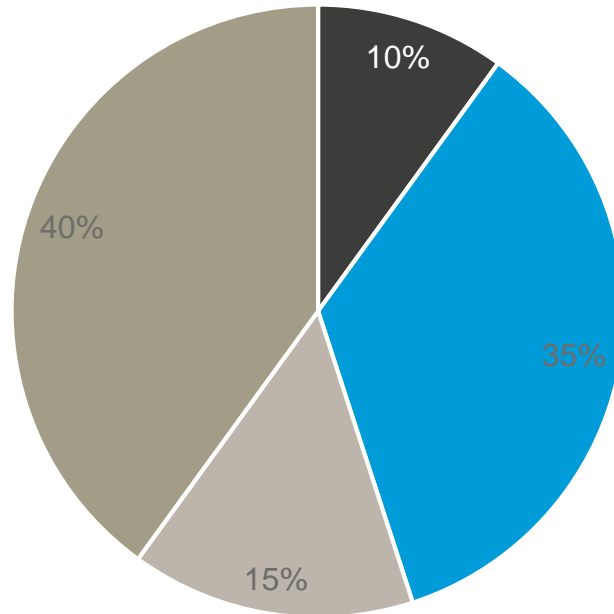


- zentrale manuelle Kontrollen
- ein System für alle Publikationen
- zentrale Datenbank aller Kennzahlen (finanzielle und nicht-finanzielle)
- weitere Massnahmen
- keine spezifischen Massnahmen

Wie stellen Sie die Datenkonsistenz über mehrere Publikationen sicher (z.B. Nachhaltigkeitsbericht, Unternehmensbroschüre, Website)? (Mehrfachauswahl, n=77)

In Zukunft: Einsatz von IT

35% der Unternehmen planen in den nächsten 5 Jahren den Einsatz einer spezifischen Software



35% der Unternehmen planen in den nächsten 5 Jahren den Einsatz einer spezifischen Software.

■ Microsoft Office (inkl. Excel) ■ spezifische Software ■ keine ■ weiss nicht

Welche IT-basierte Unterstützung plant Ihre Organisation für den Berichterstattungsprozess in Zukunft (<5 Jahre) zu verwenden? (n=20)

In Zukunft: Abgedeckte Arbeitsvorgänge

IT-Unterstützung am häufigsten für die Datenerfassung und -verwaltung geplant

Geschäftsbericht

1. Datenerfassung

2. Datenverwaltung

3. Berichterstellung

Nachhaltigkeitsbericht

1. Datenerfassung

2. Datenverwaltung

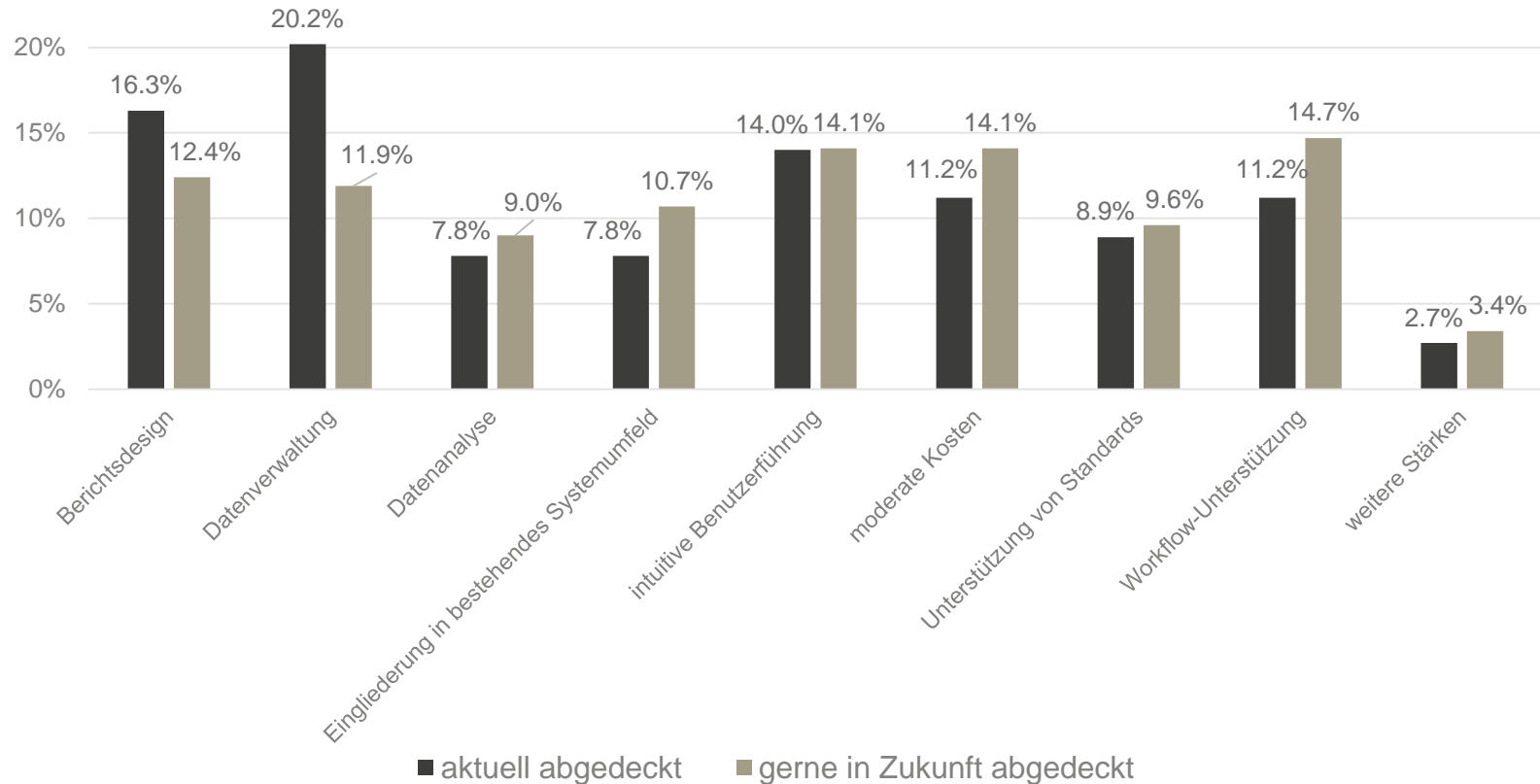
3. Datenberechnung

Einsätze einer IT-Unterstützung sind vor allem in der Datenerfassung und -verwaltung geplant. Daneben ist für die Berichterstellung und die Datenberechnung eine IT-Unterstützung in Planung.

Für welche Arbeitsvorgänge der Berichterstattung ist eine IT-basierte Unterstützung (ausgenommen MS-Excel-Lösungen) in Ihrer Organisation geplant? (Mehrfachauswahl, n=67)

Stärken von IT-Unterstützung

Berichtsdesign und Datenverwaltung aktuell gut abgedeckt



Welche Stärken sind durch die IT-basierte Unterstützung der Berichterstattung aktuell abgedeckt und welche hätte Ihre Organisation gerne in Zukunft abgedeckt (Mehrfachauswahl, n=70 (aktuell)/76 (in Zukunft))

In Zukunft wünschen sich Unternehmen vermehrt eine IT-Unterstützung mit Stärken in der **Datenanalyse**, der **Eingliederung in ein bestehendes Systemumfeld**, in der **Workflow-Unterstützung** sowie mit **moderaten Kosten**.

Leitlinien, Standards und Frameworks

IFRS und GRI werden aktuell und in Zukunft am häufigsten berücksichtigt

Aktuell berücksichtigt	In Zukunft
1. IFRS (17.1%)	1. GRI (14.7%)
2. GRI (14.9%)	2. IFRS (11.9%)
2. OR (8.2%)	3. UNGC (7.9%) / CDP (7.9%)

Welche Leitlinien/Standards/Frameworks werden im Berichterstattungsprozess in Ihrer Organisation aktuell berücksichtigt und welche will Ihre Organisation in Zukunft berücksichtigen? (Mehrfachauswahl, n=95)

Diese Studie wurde im Rahmen der Masterarbeit von Simon Howald an der Fachhochschule Nordwestschweiz (FHNW) durchgeführt.



Mit freundlicher Unterstützung von MDD

